

Billy und die Frösche

Billy, das junge Häschen, saß gerade am Teich, als es plötzlich ein Geräusch hörte: Plip! Plop! Plip! Plop! "*Die Frösche sind in den Teich gesprungen. Dort schlafen sie, nun, bis es im Frühling wieder wärmer wird*", erklärte Mutter Hase.

Zur Überraschung von Mutter Hase lief plötzlich eine große Träne über Billys weiche Nase. "*Wein doch nicht, mein Liebling*", sagte Mutter Hase: "*Warum bist du denn so traurig?*" "*Die Frösche sind doch meine Freunde*", jammerte Billy, der kleine Tiere gern hatte. "*Den ganzen Sommer habe ich ihnen zugeschaut, wie sie herumgehüpft sind. Und nun werde ich sie monatelang nicht sehen!*"

"*Weißt du was, Billy, mein Schatz*", sagte Mutter Hase, "*dann erzähle ich dir jeden Abend eine Geschichte über die Frösche. Du weißt ja, dass ich mir schöne Geschichten ausdenken kann. Dann erzähle ich dir vom Bösen Frosch, vom Guten Frosch, vom Faulen Frosch und vom Fröhlichen Frosch. Jeden Tag sollst du eine Geschichte hören. Und ich bin sicher, dass wird dir soviel Spaß machen, dass du nicht mehr traurig sein musst.*" Billy hörte zu weinen auf, und freute sich auf all die Frosch- Geschichten, die ihm Mutter Hase versprochen hatte."

